

ÖKUMENISCHES GEDENKZENTRUM PLÖTZENSEE

CHRISTEN UND WIDERSTAND

DAS ÖKUMENISCHE GEDENKZENTRUM PLÖTZENSEE, DER KARMEL REGINA MARTYRUM UND DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE CHARLOTTENBURG-NORD LADEN HERZLICH EIN:

Ökumenische Plötzenseer Tage 2019

Sonntag, 20. Januar 2019

10.00 Kath. Heilige Messe zum Gedenken an Nikolaus Groß
(mit der KAB)

*Kath. Gedenkkirche Maria Regina Martyrum
Heckerdamm 230, 13627 Berlin*

Freitag, 25. Januar 2019



**18.00 „Martin Luther King jr. –
I have a dream“
Eine Multi-Media-Show**

**Geschichte hautnah miterleben:
Martin-Luther-King-Mitmach-Show**

Ev. Gemeindezentrum Plötzensee
Heckerdamm 226, 13627 Berlin

Eintritt frei

Nähere Informationen: siehe Rückseite

Sonntag, 27. Januar 2019

10.00 Ev. Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag
mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfn. Eva Markschies und
Pfr. Oliver Neick

Am 23. Januar 1945 wurden in der Hinrichtungsstätte Plötzensee 10 Männer ermordet. Unter ihnen waren der evangelische Christ Helmut James Graf von Moltke und der katholische Christ Nikolaus Groß. Letzterer war christlicher Gewerkschafter (*1898), engagierte sich in der Katholischen Arbeiterbewegung und im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Er wurde 2001 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.

Ihr Todestag ist – neben dem Holocaust-Gedenktag am 27. Januar – der jährliche Anlass der „Ökumenischen Plötzenseer Tage“. Sie werden regelmäßig seit 1992 begangen und gelten der besonderen Erinnerung aller an diesem Ort Hingerichteten und der Opfer des Nationalsozialismus.

**Ökumenisches Gedenkzentrum
Plötzensee e.V.**

Heckerdamm 226 · 13627 Berlin

www.gedenkzentrum.de

Kontakt:

Pfr. Michael Maillard

(Vorsitzender)

Tel.: 030-381 34 78

E-Mail:

kontakt@gedenkzentrum.de

Konto:

IBAN: DE05 1009 0000 2247 2520 05

BIC: BEVODEBB

Freitag, 25. Januar 2019



18.00 – 20.00 Uhr

**Ev. Gemeindezentrum Plötzensee
Heckerdamm 226, 13627 Berlin**

„Martin Luther King jr. – I have a dream“ Eine Multi-Media-Show

**Geschichte hautnah miterleben:
Martin-Luther-King-Mitmach-Show**

Eintritt frei

Ein Theologe ruft zu Ungehorsam auf: MLK jr.

Ein schwarzer Pastor weckte einer „kranken“ Nation das schlafende Gewissen.

Vor 51 Jahren wurde der Bürgerrechtler Dr. Martin Luther King im Alter von nur 39 Jahren in Memphis im US-Bundesstaat Tennessee ermordet. In diesem Jahr würde er am 15. Januar seinen 90. Geburtstag feiern. In der Multimedia-Mitmach-Show wird das Leben und Wirken des berühmten Bürgerrechtlers, Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers mit Hilfe von über 80 Bildern auf Leinwand, Ton- & Filmdokumenten und Schauspielszenen lebendig gemacht.

Methode: Wie würden Sie entscheiden?

Die Zuschauer können sich in der Show aktiv beteiligen und werden so selbst Teil der Handlung. Sie erhalten am Eingang einen Briefumschlag mit einem Originalzitat einer Person und lesen es an entsprechender Stelle der Show vor. So finden Sie sich plötzlich in der Rolle eines Busfahrers, Polizisten oder Demonstranten wieder.

Jahreslosung 2019: Für den Frieden brennen!

Der Show wurde zu Pfingsten 2018 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche aufgeführt und bietet am 25. Januar die Chance, sich neu im Sinne der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ zum Friedensanführer inspirieren zu lassen. In interaktiver Art und Weise wird sich außerdem mit den Themen Diskriminierung, Zivilcourage, Rechtsextremismus, Geschichte der USA bzw. der Bürgerrechtsbewegung in den USA auseinandergesetzt.

www.martin-luther-king-show.de

Eine Produktion des Gemeindejugendwerkes Berlin-Brandenburg, Autor: Daniel Schmöcker

Foto: Daniel Schmöcker

HINWEIS

**Donnerstag, 24.1., 18.30 Uhr
Zentraler Gottesdienst zur
Gebetswoche für die Einheit
der Christen**

Berliner Dom

Im Anschluss wird Metropolit Augustinos (Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland) für sein ökumenisches Lebenswerk gewürdigt. Die Laudatio hält Bundespräsident a.D. Christian Wulff.

Es laden ein: Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und der Ökumenische Rat Berlin-Brandenburg.

VORSCHAU

Sonnabend, 2.2.

**Öffentliche Führung auf dem
„Pfad der Erinnerung“ durch
die Gedenkregion Charlottenburg-Nord**

Treffpunkt: 10 Uhr an der Sühne-Christi-Kirche, Toeplerstr. 1, 13627 Berlin (Nähe U-Bhf. Halemweg)

Mit Besichtigung von: Sühne-Christi-Kirche, Gedenkkirchen Maria Regina Martyrum und Plötzensee, Gedenkstätte Plötzensee, sowie Erläuterungen zu den Straßennamen. Anmeldung (erbeten, aber nicht notwendig): Pfarrer Michael Maillard, Tel. 030-381 34 78 (Gemeindebüro), maillard@charlottenburg-nord.de

(Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Charlottenburg-Nord in Zusammenarbeit mit dem ÖGZ)

Donnerstag, 28.2.

Plötzenseer Abend

18.30 Uhr Ök. Friedensgebet
Maria Regina Martyrum

19.30 Uhr Vortrag

**Michael Maillard: „Geheime
ökumenische Zusammenkünfte
in Charlottenburg
während des 2. Weltkrieges“**

Gedenkkirche Plötzensee